

Jonglieren lernen, souverän werden

Der Personaltrainer Axel Germek schulte und Talheims DRK schulten Ehrenamtliche

UNTERTALHEIM (tk). Eine gehörige Portion Menschenkenntnis und mehr Sicherheit in der Führung ehrenamtlicher Mitarbeiter nahmen die Leitungskräfte, Vereinsvorstände und Ausbilder des Deutschen Roten Kreuzes vom Seminar „Führen und Freiwilligkeit“ des Personaltrainers Axel Germek mit.

Einem ganzen Tag lang beschäftigten sie sich im katholischen Gemeindezentrum unter anderem damit, wie man Ehrenamtliche dazu motiviert mitzuarbeiten und welcher der richtige Führungsstil ist. Ein wichtiger Teil des Seminars: Jonglieren lernen. Nicht nur mit Tüchern oder Bällen, sondern auch mit den zahlreichen Aufgaben und Vorgaben der Vereinsarbeit.

Bei der Jonglage lernten die Teilnehmer nicht nur die richtige Umgangsweise mit den Bällen, sondern auch, wie man Menschen dazu bringt, sich einer neuen Herausforderung zu stellen. So wie Axel Germek es geschafft hatte, ihnen das Jonglieren beizubringen. Dominant, Initiativ, Stetig oder Gewissenhaft?



„Jonglieren, das kann echt jeder!“ – Trainer Axel Germek (vorne links) zeigte, wie's geht.

Bild: Kuball

– Mit der DISG-Methode lernten auch andere besser einzuschätzen. Denn jeder Mensch hat seine ganz bestimmte Sache, die er spielsweise die Menschenrettung selbst besser kennen, sondern eigenen Gründe, warum er sich für im DRK, engagiert.

6.10.03
SW-Page